



Ein Bild. Acht Interpretationen.

Ein interdisziplinärer Workshop zur Bildanalyse

Ein Foto aus dem Westflügel des Weißen Hauses geht um die Welt. Im Situation Room ist ein Raum zur Zeit, eine Interaktion zur Zeitgeschichte geworden. An Kommentaren zu diesem Bild fehlt es nicht. Wohl aber an wissenschaftlich begründeten Aussagen. Darum soll es in dem **Workshop "Hillarys Hand. Zur politischen Ikonographie der Gegenwart"** gehen, der vom **18.-19. November 2011** auf der Domäne Marienburg an der **Universität Hildesheim** stattfinden wird.

Zwei Gesichtspunkte sollen im Workshop miteinander verknüpft werden: Wir wollen einerseits ein interdisziplinäres Spektrum von Interpretationen eines einzigen Gegenstandes versammeln, andererseits sollen diese Antworten aus methodisch kontrollierbaren Analysen hervorgehen. Durch die Fokussierung auf ein gemeinsames Material werden wir einen kontrastiven Vergleich von Methoden der Bildanalyse und -interpretation (Dokumentarische Bildinterpretation, Objektive Hermeneutik, Hermeneutische Wissenssoziologie, Bildsemiotik, seriell-ikonografische Analyse, Kunstgeschichte und Kunstpsychologie) herbeiführen. Dieser Vergleich ist jedoch kein Selbstzweck: er steht im Dienste informativer wie bewährungsfähiger Analysen zur politischen Ikonographie der Gegenwart.

Vortragen werden: Prof. Dr. Ruth Ayaß (Soziologie, Klagenfurt), Prof. Dr. Michael Diers (Kunstgeschichte, Hamburg), Prof. Dr. Ulrich Oevermann (Soziologie, Frankfurt), PD Dr. Ulrike Pilarczyk (Erziehungswissenschaft, Braunschweig), Dr. Aglaja Przyborski (Psychologie, Wien), Prof. Dr. Jürgen Raab (Soziologie, Luzern), Prof. Dr. Martin Schuster (Psychologie, Köln), Prof. Dr. Gerhard Schweppenhäuser (Philosophie, Würzburg)



Die Teilnahme ist beschränkt auf 35 Personen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Anmeldung unter: methodenbuero@uni-hildesheim.de weitere Informationen unter: www.uni-hildesheim.de/Hillarys-Hand



Veranstalter ist der Forschungskreis „Materiale Kulturanalyse“ im Herder-Kolleg für transdisziplinäre Kulturforschung (Prof. Dr. Michael Kauppert) der Universität Hildesheim in Kooperation mit dem Methodenbüro (Irene Leser, M.A.) des Instituts für Sozialwissenschaften.

herderkolleg
Zentrum für transdisziplinäre Kulturforschung



Hillarys Hand. Zur politischen Ikonographie der Gegenwart
Workshop an der Universität Hildesheim, 18.11.-19.11.2011, Domäne Marienburg

Programm (Stand: 11.7.2011)

Freitag, 18.11.2011

09.30-10.00 Uhr	Begrüßung: Wolfgang-Uwe Friedrich (Präsident Universität Hildesheim), Rolf Elberfeld (Herder-Kolleg Hildesheim)
10.00-10.15 Uhr	Einführung: Michael Kauppert, Michael Corsten (Hildesheim)
10.15-11.45 Uhr	Michael Diers (Kunstgeschichte, Hamburg) <i>Kommentar: Thomas Lange (Kunstwissenschaft, Hildesheim)</i>
11.45-12.00 Uhr	Kaffeepause
12.00-13.30 Uhr	Ulrike Pilarczyk (Pädagogik, Braunschweig) <i>Kommentar: Meike Baader (Pädagogik, Hildesheim)</i>
13.30-14.15 Uhr	Mittagspause
14.15-15.45 Uhr	Jürgen Raab (Soziologie, Luzern) <i>Kommentar: Holger Herma (Soziologie, Hildesheim)</i>
15.45-16.00 Uhr	Kaffeepause
16.00-17.30 Uhr	Ruth Ayaß (Soziologie, Klagenfurt) <i>Kommentar: Mathias Mertens (Medienwissenschaft, Hildesheim)</i>
17.30-17.45 Uhr	Kaffeepause
17.45-19.15 Uhr	Gerhard Schweppenhäuser (Philosophie, Würzburg) <i>Kommentar: Eberhard Ortland (Philosophie, Hildesheim)</i>
20.00 Uhr	Abendessen (Restaurant Nil, Innenstadt)

Samstag, 19.11.2011

- 09.30-11.00 Uhr Martin Schuster (Psychologie, Köln)
Kommentar: Werner Greve (Psychologie, Hildesheim)
- 11.00-11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15-12.45 Uhr Aglaja Przyborski (Psychologie, Wien)
Kommentar: Hans-Otto Hügel (Populäre Kultur, Hildesheim)
- 12.45-13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30-15.00 Uhr Ulrich Oevermann (Soziologie, Frankfurt)
Kommentar: Stephan Wolff (Sozial- & Organisationspädagogik, Hildesheim)
- 15.00-15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15-16.15 Uhr Abschließendes Rundgespräch